

N: Hallo, ich heiße Neemah.

M: Und ich heiße Michael.

N: Ich bin 17 Jahre alt und ich komme aus England.

M: Ich bin auch 17 Jahre alt und ich komme aus England.

N: Ich spiele viel Musik und ich habe einen Pilotenschein.

M: Ich spiele viel Computerspielen, zum Beispiel [...] mit Neemah, und ich höre Musik und ich tanze im Nachtclub.

N: Ich auch! Ja!

Frage: Was dürft ihr an eurer Schule mitbestimmen?

M: Ab Klasse 10 können wir drei Fächer wählen, was wir studieren wollen.

N: Ja, so wir können unsere Traum folgen.

M: Ja, natürlich. Und in der Oberstufe können wir alle unsere Fächer verändern. In der Oberstufe können wir die Abschlussball, und Jahrbuch, organisieren. Wir können auch der Schulsprecher wählen.

N: Ja es gibt eine Verbinden zwischen den Student und die Lehrer.

M: Wenn man ein Problem hat, könnte man zum Schulsprecher gehen und dann kann der Schulsprecher das Problem lösen.

N: Die Schulsprecher organisiert viele Events für die Schüler, ja.

M: Zum Beispiel?

N: Die Prom, Abschlussball, Entschuldigung, viele Musikevents in die Schule, und, ein Play, eine Schauspieler – Theater! Yeah!

Frage: Was wollt ihr an eurer Schule gerne mitbestimmen?

N: Es soll mehr Unterstützung für Leute die nicht so traditional Bildungsweg machen, zum Beispiel Musik oder Kunst.

M: Ich glaube, dass den, der Schultag bisschen kürzer sein soll. Wir stehen auch viel zu früh, und viele Jugendlichen können nicht konzentrieren.

N: In England wir haben viel Prüfungen, zum Beispiel die GCSC, A-Level, die [SAT] und es ist sehr schwierig für junge Leute in England.

M: In England müssen wir eine Uniform tragen, aber ab Klasse sieben bis Klasse elf möchten viele Leute keine Uniform tragen, weil unsere eigene Kleidung gibt uns eine Identität. Wir möchten weniger Prüfungen, weil..., weil es zu viel Stress einführt. Und wir können nicht richtig lernen.

N: Ja, und wir sollte mehr um das Lernen, als die Prüfung bestehen.

M: Und der Unterricht sollte einen praktischen Bezug haben, so dass man mehr Fähigkeiten für die Zukunft hat. Zum Beispiel in Mathe sollen sie [Studien] erklären, anstatt Algebra, zum Beispiel, zu machen.

Frage: Warum, denkt ihr, dürft ihr das nicht mitbestimmen?

M: Die Fächer sind nicht so praktisch, weil die Regierung entscheidet, was Schüler studieren muss.

N: Es gibt nicht so viel Unterstützung für Leute, die nicht so traditional Bildungsweg machen, zum Beispiel Theater, Musik oder Kunst, weil sie ein Minderheit ist.